|  |
| --- |
| 7. September 2015 |
|  |
| Ansprechpartner Wirtschaftspresse Hans-Jörg Heims  Leiter Konzernpresse  Telefon +49 201 177-3425  Telefax +49 201 177-3030  hans-joerg.heims@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Dr. Ralph Sven Kaufmann Christian Kullmann  Thomas Wessel  Ute Wolf  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  UST-IdNr. DE 811160003 |

**Evonik spendet eine Million Euro für Flüchtlingshilfe**

* Vorstandsvorsitzender Klaus Engel: Deutschland steht vor größter Bewährungsprobe seit Jahrzehnten
* Nachhaltige Hilfsprojekte an Evonik-Standorten werden unterstützt
* Sprachtraining, Ausbildung und Beschäftigung haben Vorrang

Essen. Angesichts des anhaltenden Zustroms an Flüchtlingen nach Deutschland und der daraus erwachsenen Herausforderungen stellt Evonik eine Soforthilfe in Höhe von einer Million Euro bereit. Das Geld soll in Hilfsprojekte für Flüchtlinge an den Standorten von Evonik fließen.

„Unser Land steht in seiner größten Bewährungsprobe seit Jahrzehnten und das gilt auch für die deutsche Wirtschaft“, sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik. „Wir können nicht so tun, als ginge uns das nichts an, wenn ertrunkene Kinder an die Küsten des Mittelmeeres gespült werden und verzweifelte Menschen durch Europa ziehen, auf der Suche nach einer friedlichen Zukunftsperspektive“, erklärte er weiter.

Engel zeigte sich beeindruckt von der großen Hilfsbereitschaft vieler Menschen in Deutschland, die teilweise bis an die Grenzen ihrer persönlichen physischen und psychischen Erschöpfung gingen und auf diese Weise ganz selbstverständlich ein Zeichen von Nächstenliebe setzten.

„Viele der Menschen, die jetzt zu uns kommen, werden bleiben“, sagte Engel. Deshalb müssten jetzt solche Hilfsprojekte auf den Weg gebracht werden, die nachhaltig wirkten. Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Sprachangebote sollen vorrangig gefördert werden.

Der Vorstand von Evonik hat bereits beschlossen, fünf Stipendien für ein Chemiestudium an der Ruhr-Universität in Bochum zu stiften. Darüber stellt das Unternehmen für Flüchtlinge Plätze im Programm „Start in den Beruf zur Verfügung“.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.